Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 99 (2021)
Heft: 4

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus den Bereichen

Materialtransport zur Hollandia.
Bild: Yves Reidy.

Mitgliederdienst

Mutationen

13. 7. 2021 – 10.10.2021

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitglie-derjahre
Ruth	Köchli	05.03.44	41
Hubert	Langsch	04.04.32	22
Willy	Schoepke	23.04.24	74
Jürg	Trick	23.09.42	14

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Neueintritte, Über- und Wiedereintritte

Vorname	Name	Wohnort
Céline	Aeberhard	Bern
Ezgi	Akdesir	Ittigen
Susanne	Alpiger	Bern
Eva	Ammann	Bern
Marc	Andres	Bern
Dominic	Angehrn	Bern
Simon	Annaheim	Bern
Gurli	Bachmann	Bern
Jonas	Balsiger	Wabern
Lea	Bauer	Bern
Sonja	Bauer	Auswil
Sandro	Baur	Seedorf
Arnold	Berndt	Bern
Sarah	Berndt	Bern
Véronique	Bernier Gosselin	Bern
Federico	Bianchi	Helsinki, FIN
Piotr	Bieszka	Ulmiz
Maxime	Blanchard	Bern
Michael	Blösch	Biel/Bienne
Jens	Bluemel	Niederbipp
Rafael	Bonafini	Wabern
Andrea	Borst	Bern
Latifa	Bouslimi	Bern
Thomas	Boyce	Bern
Fabrice	Brünisholz	Mittelhäusern
Salomé	Bürgi	Toffen
Daphné	Bürgi	Toffen
Ariane	Bürgi	Toffen
Mathias	Bürgi	Toffen
Stéphanie	Bürgi-Dollet	Toffen
Annika	Buri	Hettiswil
Corina	Busch Berger	Hilterfingen
Ivan	Calic	Ostermundigen
Joana	Carlevaro	Bern
Lisa	Casarico	Mervelier
Lena	Cina	Bern
Jazmine	DeCaro	Bern
Lorena	Del Negro	Bern
Sophie	Deutschler	Bern
Stéphanie	Djabri-Vanhooydonck	Neuchâtel
Raida	Drechsel	Münchenbuchsee
Sean	Drechsel	Münchenbuchsee
Sophie	Dubois	Bern
Fabien	Dubois	Bern
Pascal	Egger	Bern
Maude Leonie	Ehrbar	Yverdon-les-Bains
Sarah	El Okaili	Ittigen
Johannes	Eltgen	Bern
Michèle	Emch	Hinterkappelen
Seraina	Emch	Hinterkappelen
Luana	Emch	Hinterkappelen
Nevio	Emch	Hinterkappelen
Simon	Endes	Moosseedorf
Katharina	Endes	Moosseedorf
Emma	Endes	Moosseedorf
Claudia	Eschler	Bäriswil
André	Eschler	Bäriswil
Roberta	Esposito	Bern
Florian	Fahrenbach	Bern
Moritz	Fischer	Bern
Katharina	Flandera	Muri b. Bern
Alexander	Flensburg	Berlin, D
Susanne	Flogerzi	Grosshöchstetten
Elijah	Franica	Bern
Rebecca	Gabi	Bern
Mathieu	Gabi	Bern
Rebekka	Gammenthaler	Bern
Roger	Gäumann	Münchenbuchsee
René	Gäumann	Münchenbuchsee
Markus	Gehri	Ittigen
Rea	Gehring	Bern
Cornelia	Genoni	Bern
Sebastian	Gerber	Thun
Erich	Gerber	Zofingen
Livia	Giezendanner	Bern
Andreas	Glauser	Auswil
Lisa	Gnägi	Herzogenbuchsee
Nando	Gosteli	Matten
Léo	Graf	Bern
Jona	Graf	Bern
Ellen	Graf	Bern
Silvie	Grosse	Bern
Jean	Hausser	Stockholm, S
Florian	Hebenstreit	Bern
Cornelia	Hebenstreit	Bern
Katharina	Hebenstreit	Bern
Raphael	Hebenstreit	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Emilie	Heldner	Bern
Angela	Heule	Worb
Camila	Heule	Worb
Eliette	Hoffmann	Bern
Andrea	Hofmann	Zürich
Cynthia	Hofmann	Bern
Fruzsina	Homolka	Bern
Melanie	Hostettler	Niederwangen
Anja	Hufschmid	Bern
Ursula	Huonde	Bern
Simon	Imhof	Bern
Céline	Jacot-Descombes	Bern
Raphael	Jäggi	Zollikofen
Pia	Jäggi	Bern
Andreas	Jampen	Müntschemier
Véronique	Jaun	Bern
Maciej	Jonczy	Liebefeld
Raphael	Kaufmann	Bern
Stefan	Keller	Worb
Katja	Keller	Bern
Nils	Keller	Schliern
Tim	Keller	Schliern
Sheila	Kolly	Müntschemier
Jürg	König	Iffwil
Timo	Kopf	Gümligen
Therese	Krähenbühl	Uetendorf
Eva	Krauskopfová	Bern
Markus	Krienbühl	Kirchlindach
Silvia	Krienbühl	Kirchlindach
Timon	Krienbühl	Kirchlindach
Julia	Krienbühl	Kirchlindach
Sandra	Kühni	Hettiswil
Thies	Kündig	Bern
Florian	Läderach	Kehrsatz
Oliver	Lammer	Bern
Elena	Lang	Kehrsatz
Dominic	Lanz	Bern
Joshua	Leuenberger	Bern
Avelino	Lopes	Kehrsatz
Katharina	Löschl	Zürich
Sara	Mahnig	Bern
Sylwester	Malanowski	Ulmiz
Antoine	Marmy	Bern
Micha	Mauerhofer	Thörishaus
Susann	Mayer	Bern
Beatrice	Messerli-Bieri	Niederbipp
Roger	Minder	Bern
Joël	Moser	Bern
Kleni	Mulliri	Bern
Nino	Nagel	Hinterkappelen
Noemi	Nagel	Hinterkappelen
Michal Sarah	Neukamp	Bern
Ines	Notter	St. Gallen
Meret	Obrist	Dottikon

Vorname	Name	Wohnort
Emilia	Pasquier	Bern
Simone	Perego	Bern
Fabian	Perrollaz	Bern
Mimo	Pfander	Bern
Simona	Pfander	Bern
Serban Emil	Pitaru	Faulensee
Daniel	Portner	Bern
Barbara	Pula	Bern
Dorina	Regli	Bern
Lukas	Reichlin	Liebefeld
Meret	Reinhardt	Biel-Benken
Martin	Rhyner	Riedstätt
Antonia	Riggauer	Bern
Andreas	Ritschard	Matten
Christopher	Rösselet	Spiegel b. Bern
Anna Josefine	Roth	Baden
Raphael	Rothenberger	Bern
Katharina	Rütsche	Bern
Fabia Lisa	Sahli	Bern
Jan	Schär	Zürich
Jonas	Schärer	Bern
Sebastian	Scheller	Bern
Valeria	Schmid	Bern
Roman	Schmidt	Wabern
Daniel	Schmutz	Bern
Caroline	Schneider	Bern
Daniel	Schneider	Bern
Sabine	Schneider	Seewil
Urs	Schneider	Seewil
Lena	Schneider	Seewil
Nino	Schneider	Seewil
Eva	Schöfer	Bern
Verena	Schrettl	Luzern
Marion	Schuhmacher	Rubigen
Daria	Schüpbach	Bern
Ramon	Setz	Bern
Fabienne	Simon	Bern
Rahel	Sommer	Bern
Nicolas	Stadler	Zürich
Martina	Stadler	Münsingen
Maya	Stalder	Bern
Andreas	Stalder	Fribourg
Mathias	Steffen	Bern
Anja	Sterchi	Stettlen
Urs	Stoecker	Bern
Martina	Strauff	Saas-Fee
Anja	Straumann	Buonas
Herve	Strauss	Le Brassus
Wowa	Stroek	Bern
Stéphane	Stübi	Münchenbuchsee
Yves	Thalmann	Bern
Lea	Thöni	Bern
John	Thornton	Goldswil
Irene	Tien	Bern

Vorname	Name	Wohnort
Barbara	Töndury	Ostermundigen
Mosami	Trujillo	Bern
Luca	Vincenzi	Zürich
Noah	Vonlanthen	Bern
Jean-Claude	Wagner	Bergem
Danilo	Wanzenried	Münchenbuchsee
Mailine	Wassilew	Bern
David	Wildi	Rubigen
Timo	Wildt	Grellingen
Jeffrey	Wolf	Hector, USA
Nina	Yerly	Bern
Philipp	Zambelli	Lützelflüh
Tom	Zaugg	Langnau
Christian	Zeier	Bern
Andrea	Zemp	Bern
Elmar	Zimmermann	Thun

Viele von Euch nehmen Änderungen der Adressdaten oder der E-Mail-Adresse auf sac-cas.ch selbst vor oder schreiben mir auf mitglieder@sac-bern.ch. Vielen Dank, das hilft uns sehr!
Leider mussten jedoch auch 66 Mitglieder – trotz mehrmaliger Mahnung – wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrags aus der Sektion Bern SAC ausgeschlossen werden (Art. 4, Abs. 7 der Statuten des Zentralverbands, Art. 8 der Statuten der Sektion Bern).
Allen anderen Mitgliedern, das heisst der ganz grossen Mehrheit, wünsche ich einen sonnigen Herbst.

Klaus Rapp, Mitgliederdienst

Tschingellochtighorn. Bild: Ines Roerecke

Hütten

Umbau und Erweiterung Gaulihütte

Zunächst ein gaaanz grosses MERCI an die Sektionsversammlung, die am 1. September den Gesamtkredit für den Umbau und die Erweiterung der Gaulihütte einstimmig genehmigt hat. Dem Vernehmen nach gab es auch schon längere Diskussionen bei Umbauvorhaben...

Wie geht es weiter?

Die Planung des Umbauvorhabens wird weiter verfeinert und optimiert. Mit den Unternehmern, die offeriert haben, wurden und werden die Offerten bereinigt sowie offene Fragen geklärt.
Die Aufträge werden in drei Arbeitspaketen vergeben: Baumeisterarbeiten, Holzbau und Haustechnik. Die Unternehmer bilden teilweise Arbeitsgemeinschaften und reichen eine gemeinsame Unternehmerofferte ein.
Mit den Unternehmern werden durch eine Delegation der Planungs- und Baukommission zusammen mit dem Architekten Vertragsverhandlungen geführt.
Die Planungs- und Baukommission wird voraussichtlich Ende November 2021 den Zuschlag für die Auftragspakete erteilen.
Als Nächstes wird die Präsidentenkonferenz des SAC Schweiz am 27.11.2021 definitiv über den Beitrag des Zentralverbandes entscheiden. Die Signale sind allesamt positiv.
Weiter muss noch die Bäuertversammlung Grund (Innertkirchen) dem Baurechtsvertrag, der für das Land des Lawinenkeils nötig wird, zustimmen; die letzten Versammlungen konnten Covid-bedingt nicht stattfinden. Der Bäuertrat (der «Gemeinderat» der Bäuertgemeinde) hat den Vertrag bereits Anfang 2021 genehmigt und empfiehlt ihn der Bäuertversammlung zur Annahme.

Baustart Mai 2022

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten finden im Sommer 2022 statt. Je nach Schneeverhältnissen können erste Bauinstallationen und Arbeiten bereits Ende April beginnen. Die Hütte ist in der Wintersaison 2022 wie gewohnt für Gäste geöffnet; in der Sommersaison 2022 geschlossen. Der Winterraum im «alten Hüttli» dient als Unterkunft für die Handwerkerinnen und Handwerker, kann also nicht gebucht werden. Als Notunterkunft für verirrte Berggänger/-innen oder bei plötzlichen Unwettern ist er selbstverständlich – gemäss SAC-Regeln – verfügbar.

Helferinnen und Helfer gefragt

Vor dem Baustart im Mai und nach Ende der Bauarbeiten im Oktober muss das Hüttenmobiliar aus der Hütte in einen Container gezügelt werden und dann wieder zurück. Hier sind SAC-Mitglieder gefragt, egal ob formell Mitglied der Hüttenwerker oder nicht. Wenn wir eine, besser zwei Handvoll Leute sind, dann haben wir die ganze Kücheneinrichtung, Stühle, Bänke und das sonstige Inventar in 1–2 Tagen verräumt. Bitte bei den Koordinatoren Hüttenwerker (Laurent Ritter, M 076 428 21 25 oder Ignazio Taormina, M 079 238 85 16, huettenwerker@sac-bern.ch) oder bei mir melden (M 078 836 56 04, daniel@slongo.ch).

Daniel Slongo, Mitglied PBK, Hüttenchef Gaulihütte

Deine Spende oder dein Legat freut uns sehr!

PC-Konto 30-493-1, IBAN CH44 0900 0000 3000 0493 1, SAC Sektion Bern, Vermerk Umbau Gaulihütte. Für Fragen zu Spenden und Legaten steht dir der Sektionspräsident, Micael Schweizer, oder der Hüttenchef, Daniel Slongo, gerne zur Verfügung.

Für Spenden bis ca. CHF 1000 eignet sich auch Twint via QR-Code. Eine Spendenbestätigung kann beantragt werden, um die Spende bei der Steuer anzugeben.

Ein Dankeschön der Trifthüttenwarte

Spezielle Sommersaison im Base Camp Trift

Spätestens als wir nach dem Lawinenabgang die ersten Tage beim Aufbau des Notdaches wieder in der Trifthütte waren, war für uns klar: Wir möchten noch einmal eine Sommersaison in «unserer» Trifthütte verbringen und uns von der Trifthütte, der Umgebung und den Gästen hier oben verabschieden können.

Motiviert durch zahlreiche Hilfsangebote von freiwilligen Helfern, Sponsoren und vielen Leuten aus dem Haslital entstand die Idee eines Jurten- und Zeltdorfes in der Trift. Ausserordentlich früh starteten wir Mitte Mai in diese besondere Sommersaison, die niemals ohne grosszügige Materialspenden verschiedener Lieferanten möglich gewesen wäre. Das Wetter machte mit, das Team war top und es war eine Freude zu sehen, dass wir dem Gästebetrieb näher rückten.

Gletschersuite und Moränenstübli

Alles nach den Schäden noch verwendbare Material wie Matratzen, Decken oder Holzbalken für die Unterkonstruktion der Jurte wurde bestmöglich genutzt. Mit dem Aufstellen der von Marmot Mountain Europe GmbH gesponserten Zelte und der Jurte aus dem Jurtendorf in Luthernbad, kam Ende Juni der krönende Abschluss der Arbeiten: Ein Tag zum Feiern mit der Crew bei einem grossen Grillplausch – Feuerholz hatten wir reichlich.

Die frisch benannten Zelte (Gletschersuite, Moränenstübli, Winterraum ... standen und waren mit Matratzen und Decken häuslich eingerichtet. Die Jurte, erbaut im Windschatten der Hütte und ausgeschmückt mit den Teppichen aus der ursprünglichen 1906er-Hütte, war bereit, die freudig wartenden Sommergäste zu empfangen. Doch dann... dann kam erst einmal der grosse Schnee. Ganz ehrlich gesagt fanden wir es schon ein bisschen fies. Im 1,5-Stunden-Rhythmus schaufelten wir nachts den nassen Schnee von der Jurte und den Zelten. Kurzum mussten wir aufgeben und die Zelte wieder abbauen. Es sollte nicht der letzte Wintereinbruch bleiben. Aber wir lernten dazu und können nun im Akkord Zelte auf- und abbauen.

Berührende Momente und Begegnungen

Glücklicherweise gab es aber auch sommerliche Tage, und das Zeltlager wurde zur Corona-Erfolgsstory. Jede Gruppe konnte ihren eigenen Schlafraum geniessen. Die Familienferien im Triftgebiet waren auch diesen Sommer ein Renner. 16 Familien suchten Kristalle und halfen beim Brotbacken kräftig mit. Auch das FaBe-Lager der Sektion Bern fand Anfang August bei mässigem Wetter in der Trift statt. Die Bergführerinnen Angelina und Carla erfanden für jeden Tag ein wettertaugliches Programm für die Gruppe. Ob Abseilen in Gletscherspalten oder Werwolf spielen im Domzelt – alle kamen auf ihre Kosten, und wir hatten eine super tolle Woche zusammen.

Ab Mitte August brachte der schöne Herbst zahlreiche Wandergäste, sodass wir die Hütte bis Mitte Oktober betreiben konnten. Nach dem letzten Besuch der SRF-Filmcrew mit Manu Burkhart (Ausstrahlung «SRF bi de Lüt – Hüttengeschichten Spezial») mahnte uns

Die Trift-Family. Bild: Nicole Müller

der erneute Schnee zur Eile, und wir bauten die Zelte und Jurte ab. Mit Unterstützung der Luftwaffe und der Hüttenwerker machten wir die Hütte und das WC-Provisorium winterdicht.
Unsere persönlichen Sachen sind gepackt, und die geputzte Hütte ist für ihren längeren Winterschlaf bereit. Mit viel Wehmut, aber auch grosser Dankbarkeit verlassen wir die Trifthütte. Wir durften als Familie wunderschöne sieben Jahre hier verbringen und zahlreiche berührende Momente und Begegnungen erleben – Danke an alle, die diese Zeit bereichert haben.

Herzlichen Dank an die Sektion Bern SAC, welche uns diese Sommersaison ermöglichte. Der grösste Dank gebührt all jenen, die in ihrer Freizeit in der Trift kräftig mit angepackt haben – dies war ein riesiges Geschenk für uns! Die Hütte bleibt geschlossen und doch geht es weiter – es freut uns, dass wir unsere Erfahrungen in der Planung für die nächste Trifthütte mit einbringen können.

Nicole Müller und Turi Naue
Hüttenwarte der Trifthütte

Sponsoren und Materialspender

- SAC-Geschäftsstelle, im Rahmen des Clean-up
- Kraftwerke Oberhasli, KWO
- Triftbahn
- Marmot
- Jurtendorf Luthernbad
- Zumbrunn Eier, Unterbach
- Baumat AG, Wichtrach
- Blanc Ofen- und Cheminéebau AG, Seon
- Hilti (Schweiz) AG
- Sommerhalder-Rickli AG, Murgenthal
- Döbeli Holz, Seon
- Dahinden Sägewerk AG, Hellbühl
- Sebastian Vögtli, Büren
- Swisspor AG, Boswil
- Bruno und Elisabeth Graf
- Walter und Maja Bieri
- Isabelle und Lars Rigling
- Marie-Louise Lehmann
- Peter und Ursula Bieri
- Sonja Karli-Lerchi im Namen von Hans Lerchi selig (Kollekte)
- Pensionierten Vereinigung Wander
- Daniel Meyer, Saphir Group
- Stefan Krähenbühl
- Peter Müller
- Elisabeth Dellenbach
- Beat und Barbara Hofer

Freiwillige Helfer für den Aufbau und die Lawinenräumung

- Andy Diesel
- Thomas Müller
- Peter Bieri
- Bruno Graf
- Benedikt Binggeli
- Werner Hinni
- Daniel Affolter
- Walter von Bergen
- Teddy Zumstein
- Markus Peterle
- Jasmin Hauri
- Charlotte Hauri
- Stephanie Hunziker
- Christoph Malaval
- Vanessa Malaval
- Maya Abplanalp
- Roli Abplanalp
- Jürg Keller
- Andi Gall
- Joel Hauri
- Markus Hauri
- Bruno Stocker
- Doris Wyssmüller
- Rajiv Bircher
- Stefan Schumacher
- Hanspeter Schüpfer
- Christina Blatt
- Marianne Müller
- Jost Steiner
- Patricia Bürgi
- Joli Kaufmann
- Stefan Sutter
- Raphael Burri
- Albert Gemperle
- Ernst Rufibach
- Simon Leu
- Ulrike Michiels
- Jörg Trau
- Werner Zacharias
- Bruno Staubli
- Fabian Schneider
- Nicole Walter
- Ute Vogel
- Simon Eggimann

Und alle weiteren, die irgendwie mit dabei waren.

WICHTIG: Alle Spenden, welche direkt an die Sektion gingen, sind hier nicht erwähnt.
Auch nicht erwähnt sind alle Hüttenwerker und die Hüttencrew, welche ebenfalls einen riesigen Beitrag zum Gelingen dieser Saison geleistet haben.

Hütten

Power für die Hollandiahütte

Mit den wachsenden Ansprüchen der Hüttengäste wächst auch der Energiebedarf. Zudem hat die bestehende Batterieanlage ihr Lebensende erreicht. Aus diesen beiden Gründen wurden die alte Batterieanlage und die Solarpanelen auf dem Westdach ersetzt. Sie speichern den durch Sonnenkraft produzierten Strom für die Hüttenversorgung wirksamer.

Für die Überwachung der Hütte aus dem Tal werden verschiedene Daten übermittelt. So kann während der Hüttenwart-freien Zeit zum Beispiel überprüft werden, ob die Heizung funktioniert, die Wassertanks nicht eingefroren sind und ob die Batterien geladen sind und nicht ausserordentlich entladen werden. Die Dateneinsicht ist unser Auge in der Hütte. Da der Betrieb des 3G-Funknetzes eingestellt wurde, musste für die Übermittlung dieser Daten ebenfalls die Steuerung angepasst werden.

Mit viel Wetterglück konnten das Material und die Handwerker mit insgesamt 13 Heli-Rotationen durch die Air Glacier ab Lauterbrunnen rauf- und wieder hinuntergeflogen werden. Unter anderem wurden 12 neue Batterien installiert, eine davon wiegt 150 kg.

Die Arbeiten waren durch die Firma esotec top vorbereitet, und so konnte bereits nach eineinhalb Tagen ab den neuen Solarpanelen und über die neue Batterieanlage Strom bezogen werden. Während den Umbauarbeiten hat das Hüttenwart-Team einmal mehr für eine leckere «Energieversorgung» des Handwerker-Teams gesorgt.

Das Projekt, mit CHF 75 000 veranschlagt, konnte dank kompetenter Planung und Umsetzung rund CHF 16 000 günstiger abgerechnet werden. Übrigens beteiligt sich der ZV SAC aus dem Hüttenfonds mit knapp CHF 22 000 an den Kosten.

Vielen Dank allen Beteiligten für ihren Einsatz zum guten Gelingen dieses Projektes!

Text und Fotos: Yves Reidy, Hüttenchef

Winterliche Baustelle.

Arbeiten auf dem Westdach.

Auch der Hüttenchef packte an.

Neue Batterien an neuem Standort.

In Kürze

«Hüttenznacht» auf der Windegghütte

Am 10. September 2021 organisierte Adrienne auf der Windegghütte einen besonderen Anlass. Im Tal stünde auf der Aushängetafel «Wine and Dine». Um genau dies ging es auch! Der Einfachheit des Hüttenlebens angepasst, aber nicht minder lecker.

Zusammen mit dem Unterwalliser Önologen Gilles Besse vom Weingut Jean-René Germanier hat sie die 15 Gäste mit edlen Weinen und dazu passenden kulinarischen Gerichten den ganzen Abend verwöhnt. Gestartet wurde im aufkommenden Nebel noch draussen mit Chäsbrätel und einem feinen Fendant. Die weiteren sechs Gänge wurden in der gemütlichen Gaststube genossen. Ein kulinarischer Mix mit Extras aus der Hüttenküche und jeweils ein dazu passender Wein, mit interessanten Erläuterungen über Geschichte und Besonderheiten der gerade verköstigten Trauben, kam bei den Gästen sehr gut an. Auch die Verwendung regionaler Produkte vom Haslital und aus dem heimischen Garten im Fricktal, wie Adrienne es möglichst auch im Hüttenalltag pflegt, fand an diesem gelungenen Abend Anklang.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des gesamten Hüttenteams mit Raydene und Raphaela konnte Adrienne zwischendurch bei den Gästen sitzen und Interessantes vom Hüttenleben erzählen. Etwas später als auf Hütten üblich, sind nur zufriedene Gesichter, aber auch ein glückliches Team, in ihre Schlafgemächer verschwunden, mit der Überzeugung: Das wird auch nächstes Jahr stattfinden.

Adrienne Thommen, Hüttenwartin Windegghütte

Fotos: Adrienne Thommen

Adrienne empfängt ihre Gäste.

Feine Speisen ...

... und der passende Wein dazu.

Die Veteranen im Aufbruch

Es tut sich was bei den Veteranen! Am 4. Oktober 2021 hat die Versammlung der Veteranengruppe mit über 90% Ja-Stimmen ein neues Reglement genehmigt (Download siehe aktuell auf der Webseite unter News). Dieses legt fest, dass jetzt alle SAC-Mitglieder im Rentenalter der Veteranengruppe beitreten können und nicht wie bisher nur Männer. «Gut Ding will Weile haben!» Auf unseren Wanderungen sind schon heute knapp die Hälfte Frauen, und so soll es bleiben. Auch in Zukunft wird dafür die Mitgliedschaft bei der Veteranengruppe nicht notwendig sein. Im Bereich des Tourenwesens wird sich also wenig bis nichts ändern. Die Veteranengruppe ist aber bekanntlich nicht nur im Tourenwesen aktiv, sondern auch im Sozialen in Form rein geselliger Anlässe sowie der Betreuung kranker und immobiler Mitglieder. Dies ist nur im Rahmen einer Organisation möglich und bedingt eine gewisse Administration wie z. B. das Führen einer Adressliste. Die Mitgliedschaft bei der Veteranengruppe ist für Sektionsmitglieder kostenfrei und verpflichtet zu nichts. Nachdem gemäss neuem Reglement auch Frauen der Veteranengruppe beitreten können, steht ihnen neu auch dieser soziale Bereich offen, einschliesslich der Übernahme von Tourenleitungen und Führungsaufgaben im Vorstand. Schaut bei uns rein, Ihr seid herzlich willkommen!

Kurt Helfer, Obmann a. i.

Lernen, vertiefen, geniessen

Tourenprogramm 2022

Wir haben das Programm in den letzten Jahren sukzessive an die Bedürfnisse der Tourengänger angepasst – mit Erfolg! Es hat sich von Passivangeboten hin zu aktiver Wissensvermittlung entwickelt, beispielsweise in den Kursen «Schritt für Schritt», in Anwender- und Coachingtouren. Das grosse Interesse zeigt, dass wir damit eine Lücke füllen.

Online ist das Jahresprogramm bereits seit dem 17. November einsehbar. Nun habt ihr es auch in handlicher Papierform bekommen. Wie in den letzten Jahren ist der Anmeldebeginn je nach Tour frühestens der 1. Dezember 2021: So haben alle Zeit, das Jahresprogramm 2022 in Ruhe zu studieren. Unsere Tourenleiter sind in der Wahl des Anmeldefensters für ihre Touren frei. Das erklärt die unterschiedlichen Daten.
Die Touren der Aktiven und der Senioren stehen jeweils allen offen. Wer die Zeit hat, unter der Woche unterwegs zu sein, wird vor allem bei den Senioren ein reiches Angebot finden. Und diese freuen sich durchaus, auch jüngere Gesichter dabeizuhaben.

Ausbildungskurse Schritt für Schritt

Gut ausgebildete Teilnehmer sind ein wichtiger Sicherheitsfaktor auf Touren. Deshalb haben wir vor einigen Jahren die Ausbildungskurse Schritt für Schritt für unsere Clubmitglieder eingeführt. Dabei können Klettern, Skitouren und Hochtouren im wahrsten Sinne des Wortes Schritt für Schritt erlernt werden. Die Kurse werden von diplomierten Bergführern und/oder von besonders qualifizierten Tourenleitern nach didaktischen Grundsätzen geführt und basieren auf klar bestimmten Kurszielen und genau definierten Anforderungen an die Teilnehmer. Mit den Skikursen und dem Skitourenkurs für Einsteiger und Tourengeher mit wenig Erfahrung geht es schon im Januar los – ein frühzeitiger Blick ins Programm lohnt sich also. In der Papierversion findet ihr das gesamte Ausbildungsprogramm auf Seite 22. Auf der Webseite sind sie unter «Touren» separat gelistet.

Anwender- und Coachingtouren

Nach besuchten Kursen kannst du deine Kenntnisse auf Anwender-Touren weiterentwickeln: Hier kannst du unter kundiger Führung das Erlernte in der Praxis selbstständig anwenden, es handelt sich also um Touren mit Coaching. Nach dem grossen Erfolg in den letzten Jahren haben wir dieses Angebot ausgebaut. Neben den Anwenderwochen Skitouren und Hochtouren gibt es auch verlängerte Wochenenden mit Coaching.

Fairness: Absagen vermeiden

Auch wenn wir laufend dabei sind, Angebot und Nachfrage in ein Gleichgewicht zu bringen, gewisse Angebote sind in Sekunden ausgebucht. Und trotzdem gibt es am Ende wegen mehr oder weniger kurzfristigen Abmeldungen oft mehr freie Plätze, als uns lieb ist. Bitte denkt daran: Eure Anmeldung ist verbindlich, und Abmeldungen verursachen nicht nur dem Tourenleiter administrativen Aufwand, sondern zum Teil auch Kosten, weil kurzfristig frei gewordene Plätze meist nicht mehr vergeben werden können.

Touren für Kurzentschlossene

Hier sind auf www.sac-bern.ch die Touren gelistet, wo es in den nächsten 10 bis 20 Tagen freie Plätze hat. Reinschauen lohnt sich – auch bei eigentlich längst ausgebuchten Klassikern gibt es nach Absagen wieder freie Plätze.

Werde Tourenleiter!

Gute Kletterer, Sommer- oder Winter-Alpinisten, welche gerne mit einer Gruppe unterwegs sind und sich daher zum Tourenleiter ausbilden möchten, kontaktieren mich jederzeit gerne unter touren@sac-bern.ch.

Das Programm 2022 ist wieder vielfältig wie eh und je. Das Tourenprogramm steht, und wir hoffen, dass möglichst viele Touren durchgeführt werden können. Unsere über 140 Tourenleiter bei den Aktiven und Senioren haben wieder alles gegeben, um euch ein vielfältiges Programm zu präsentieren: Wandern, Skitouren, Skihochtouren, Hochtouren, Klettern, Ausbildungskurse, eintägige und mehrtägige Touren; und das Ganze in allen Schwierigkeitsgraden – da ist für alle etwas dabei.
Ich freue mich, die eine und den anderen von euch auf einer Tour zu treffen, und wünsche uns allen tolle gemeinsame Erlebnisse und ein unfallfreies Tourenjahr 2022!

Heinz Kasper, Tourenchef

Finanzen

Budget 2022

Das Budget 2022 der Vereinsrechnung bewegt sich im Rahmen des letzten Jahres. Neu sind die mit dem Kletterbrückenprojekt Felsenau verbundenen Kosten. Die Baubewilligung der Gaulihütte wurde im August erteilt, und die damit verbundenen Bauarbeiten werden ihre Spuren in den Zahlen hinterlassen. Zusätzlich werden die Zahlen der Sektion durch die Lawinenschäden an der Trifthütte belastet.

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung enthält, abgesehen von den Kosten des Projektes Brückenklettern Felsenau, keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr. Die Kosten für das Kletterbrückenprojekt werden bis 2023 laufen. Ein Gesamtbetrag von 165 000 Franken wird von der Sektion finanziert (120 000 Franken in 2022), davon 85 920 Franken durch den Fonds «Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder». Der Hüttenfonds wird mit 172 000 Franken gespiesen, was angesichts der laufenden Bauarbeiten sehr wichtig ist. Der budgetierte Verlust in der Vereinsrechnung beträgt 35 460 Franken.

Hüttenrechnung

Die Trifthütte wird bis auf Weiteres nicht mehr betrieben. Daher sind keine Betriebseinnahmen/-ausgaben geplant. Planungs- und Abklärungsarbeiten sind in der Höhe von 50 000 Franken budgetiert. Bei der Gaulihütte gehen wir davon aus, dass die Hütte 2022 nur noch für den Winterbetrieb für Gäste geöffnet wird. Während des Umbaus im Sommer 2022 glauben wir nicht, dass Gäste bewirtet werden können. Das Budget beinhaltet deshalb nur den Winterbetrieb (Nettoertrag von 6748 Franken). Die geplanten Kosten für die Bauarbeiten belaufen sich auf 2 443 000 Franken. Der budgetierte Betrag von 1 466 000 Franken berücksichtigt einen finanziellen Beitrag des Zentralverbandes von 977 000 Franken. Diese Nettokosten werden aus unserem Hüttenfonds finanziert.

Für das Jahr 2022 budgetieren wir ein Sektionsergebnis von –1 451 260 Franken, das sich wie folgt zusammensetzt:

Verlust Vereinsrechnung	50 620
Gewinn Betriebsrechnung Hütten	73 170
Verlust aus Projekte Hütten	–1 575 050
Sektionsergebnis	**–1 451 260**

Matthieu Cordey, Leiter Finanzen

Hüttenrechnung: Betriebsrechnung

Kostenstelle			Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020
80 Gauli			**6 748**		**14 340**		**14 109**
	Ertrag	*22 900*		*42 084*		*57 144*	
	Kosten	*–16 152*		*–27 744*		*–43 035*	
82 Gspaltenhorn			**21 458**		**35 128**		**25 327**
	Ertrag	*63 600*		*73 700*		*71 856*	
	Kosten	*–42 142*		*–38 572*		*–46 529*	
84 Hollandia			**9 408**		**11 968**		**17 428**
	Ertrag	*47 800*		*37 500*		*37 394*	
	Kosten	*–38 392*		*–25 532*		*–19 966*	
86 Trift			**0**		**17 268**		**24 030**
	Ertrag	*0*		*52 160*		*59 140*	
	Kosten	*0*		*–34 892*		*–35 110*	
88 Windegg			**23 408**		**24 058**		**10 691**
	Ertrag	*52 500*		*52 500*		*41 400*	
	Kosten	*–29 092*		*–28 442*		*–30 708*	
90 Chalet Teufi			**14 306**		**10 956**		**9574**
	Ertrag	*33 000*		*30 000*		*27 542*	
	Kosten	*–18 694*		*–19 044*		*–17 968*	
92 Niderhorn			**–708**		**–898**		**3 560**
	Ertrag	*4 500*		*4 250*		*8 136*	
	Kosten	*–5 208*		*–5 148*		*–4 576*	
94 Rinderalp			**–1 450**		**–1 650**		**319**
	Ertrag	*1 950*		*1 950*		*2 816*	
	Kosten	*–3 400*		*–3 600*		*–2 497*	
70 Hütten allgemein							**314**
	Ertrag					*314*	
	Kosten					*0*	
Reserve							
MWST-Vorsteuerkürzung			0		0		
Bruttogewinn Betriebsrechnung:			73 170		111 170		105 352
Zuweisung Spenden Hüttenfonds			**0**		**0**		**–314**
Gewinn Betriebsrechnung:			**73 170**		**111 170**		**105 038**

Vereinsrechnung

Kostenstelle			Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020
68 Erträge			**422 000**		**397 000**		**408 780**
	Mitgliederbeiträge Bern	*425 000*		*400 000*		*399 344*	
	Spenden					*2995*	
	Zinsertrag						
	Anlageertrag (Anteil Verein)	*-3000*		*-3000*		*6441*	
Tourenwesen			**-105 200**		**-118 190**		**-80 359**
10 Aktive			-57 000		-73 500		-53 016
14 Veteranen			-10 500		-11 490		-200
20 JO			-20 700		-17 200		-9390
	BASPO J+S u.a. Beiträge					*31 126*	
	Touren- und Ausbildungsaufwand					*-40 516*	
24 FaBe (neu und KiBe)			-17 000		-16 000		-17 753
Begleittätigkeiten			**-124 150**		**-5770**		**-3731**
40 Fotogruppe			-500		-500		-500
42 Kletterbrücke Felsenau			-120 000		0		0
44 Umweltkommission			-2000		-3620		-1581
46 Rettungsstation			-1650		-1650		-1650
Verwaltung			**-142 030**		**-130 320**		**-110 342**
50 Clublokal			15 220		20 530		12 960
	Ertrag aus Vermietung	*31 000*		*36 000*		*31 523*	
	Kosten	*-15 780*		*-15 470*		*-18 563*	
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm			-50 200		-36 800		-45 128
54 Internet			-1200		-12 200		-1422
56 Bibliothek			-1000		-1000		-854
60 Anlässe, Sektionsversammlungen			-14 850		-15 850		-5710
64 Vorstand, Kommissionen			-20 000		-23 000		-15 966
66 Verwaltung allgemein			-70 000		-62 000		-54 221
	davon Fonds «Spontanausgaben»						
Nettoertrag Vereinsrechnung:			**50 620**		**142 720**		**214 348**
Auflösung Fonds Erbe Jeanne Schmitter für Frauenalpenclub							1000
Auflösung Fonds Jubi 2019/2020 Verein Rebolting (Kletterrouten)							1920
Belastung Tourenfonds (Covid Unterstützungen an Tourenleiter)							2100
Erhöhung Umweltfonds							-75
Erhöhung Jubi 2018 Materialbeschaffung JO							-150
Auflösung Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder			85 920				0
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätigkeit			**136 540**		**142 720**		**219 143**
Einlage in Hüttenfonds			-172 000		-145 000		-151 807
Erhöhung Tourenfonds							-2100
Zuweisungen/Auflösungen div. Fonds							
Erfolg Vereinsrechnung			**-35 460**		**-2280**		**65 236**
Ergebnis KST-Rechnung vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung:							
Ergebnis Vereinsrechnung:			50 620		142 720		214 348
Ergebnis Hüttenbetrieb:			73 170		111 170		105 038
Ergebnis Projekte:			-1 575 050		-172 850		-88 049
Sektionsergebnis			-1 451 260		81 040		231 337
Fondsauflösung / Bildung aus Jahrestätigkeit sowie Verwendung des Gewinns / Verlusts:							
Ergebnis Vereinsrechnung:			**50 620**		**142 720**		**214 348**
Auflösung / Erhöung verschiedene Fonds			85 920				2695
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds			-172 000		-145 000		-151 807
Zuweisung des Erfolgs an Fonds freie Verfügung			35 460		2280		-65 236
Saldo			**0**		**0**		**0**
Ergebnis Hüttenbetrieb:			**73 170**		**111 170**		**105 038**
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds			-73 170		-111 170		-105 038
Saldo			**0**		**0**		**0**
Ergebnis Projekte:			**-1 575 050**		**-172 850**		**-88 049**
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds			1 575 050		172 850		88 049
Saldo			**0**		**0**		**0**

Hüttenrechnung: Projekte

Kostenstelle	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Sanierung Gaulihütte *	-1 466 000	-90 000	-42 117
Reparatur Trift	-50 000	0	0
180 Gauli	-5000	-1500	-360
182 Gspaltenhorn	-8500	-1500	17 524
184 Hollandia	-44 750	-73 200	-360
186 Trift	0	-800	-42 699
188 Windegg	0	-4500	-5260
190 Teufi	-800	-1350	-14 778
192 Niderhorn	0	0	-
194 Rinderalp	0	0	-
Reserven	**0**	**0**	**-**
Vorsteuerkürzung			
Verlust aus Projekte:	**-1 575 050**	**-172 850**	**-88 049**

*** Der Betrag berücksichtigt Kosten von CHF 2 443 000, abzüglich eines Beitrags des Zentralverbandes von CHF 977 000.**

\+ = Ertrag - = Kosten

Uko-Tourenberichte

Es gibt ja so viel Wissenswertes über ...

... Gletschervorfelder

UKo-Tour vom 3./4. Juli 2021

Zwei Tage lang erkundeten wir die Gletschervorfelder in der Gegend des Kreuzbodens oberhalb von Saas Balen und wurden dabei fachkundig in die faszinierende Pflanzenwelt eingeführt. Welche Strategien entwickeln die Pflanzen, um in diesem kargen Lebensraum unter schwierigen Bedingungen bestehen und sich vermehren zu können? Welche Arten lassen sich dort finden? Abgerundet wurde die Exkursion durch die Übernachtung in der Clubhütte Grubenalp und einem gemeinsamen Abendessenkochen.

Tourenleiterin: Yvonne Stampfli

Externe Expertin: Erika Loser, Biologin

Bericht: Ulrike Michiels, UKo

... Wildkräuter

UKo-Tour vom 2./3. Juli 2021

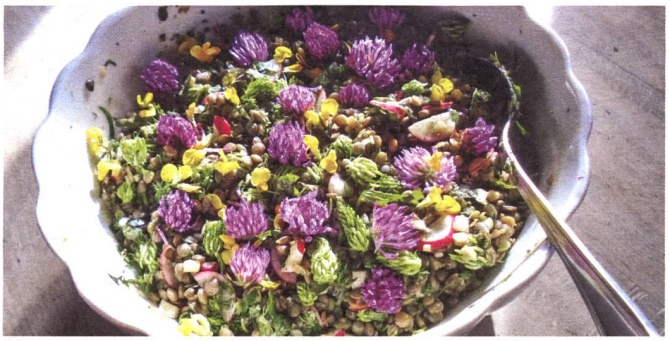
UKo-Touren sind keine SAC-Touren und nur für Mitglieder der Umweltkommission des SAC Bern (UKo), aber von dieser organisiert. Die Exkursion über Wildkräuter fand wegen starker Nachfrage nun bereits zum dritten Mal statt.
Wir trafen uns am Bahnhof Boltigen, von wo aus wir zu unserer Unterkunft, der Niderhornhütte, aufstiegen und dabei im und um den Wald herum viele verschiedene Wildkräuter sammelten, aus denen wir dann ein köstliches, buntes Abendessen zauberten. Die Wildkräuterexpertin Irene Kamer lieferte uns dabei viele Erklärungen und auch die Rezepte. Am zweiten Tag bestiegen wir den Horeguger und schlossen somit das Wochenende mit einer schönen Wanderung ab.

Tourenleiter: Moritz Vollenweider

Externe Expertin: Irène Kamer, Firma Bergwürze

Bericht: Ulrike Michiels, UKo

Pflanzen im Gletschervorfeld vor der Bergkulisse von Saas Fee.



Besonders gelungenes Wildkräuter-Abendessen: Linsensalat mit Wildkräutern und -blumen.

In Kürze

Chalet Teufi passt die Preise an

Die Hüttenkommission hat die Übernachtungspreise für das Chalet Teufi neu bestimmt.

Ab Januar 2022 gelten neu folgende Preise	Preis pro Übernachtung
Mitglieder der Sektion Bern und ihre Ehepartner und Kinder	bisher: CHF 20.00 | neu: CHF 26.00
JO des SAC Bern	bisher: CHF 15.00 | neu: CHF 18.00
Mitglieder anderer SAC-Sektionen	bisher: CHF 25.00 | neu: CHF 30.00
Gäste	bisher: CHF 30.00 | neu: CHF 35.00
Gruppenpauschale ganzes Haus für Mitglieder der Sektion Bern	CHF 300.00
Gruppenpauschale ganzes Haus für Mitglieder anderer Sektionen und Gäste	CHF 360.00
Gruppenpauschalen ganzes Haus für Schulen, ab zwei Nächten	CHF 300.00

Emil Brüngger, Hüttenchef Chalet Teufi

Veteranen

Programm

Am 4. Oktober 2021 hat die Versammlung der Veteranengruppe ein neues Reglement genehmigt. Dieses legt fest, dass künftig alle SAC-Mitglieder im Rentenalter der Veteranengruppe beitreten können. Details dazu siehe den Artikel auf Seite 22.
Verschiedene Tourenleiter werden künftig Anmeldungen auch per Online-Formular entgegennehmen. Diese Variante wird bevorzugt, sie erleichtert dem Tourenleiter die Administration. Die entsprechenden Hinweise können auf der Homepage unter «Tourenprogramm, Tourenanmeldung» und dem gedruckten Jahresprogramm entnommen werden.
Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren bitte bis spätestens 5 Arbeitstage vor der Tour. Abgesagte und geänderte Touren werden auf der Homepage mutiert.

November

29. Mo **Alle: Dezember-Versammlung (Höck) in der Schmiedstube um 15 Uhr.** Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

Dezember

7. Di **Bären: Köniztäli (T1)** Belp (561 m) – Steinbach – Kehrsatz – Jennershus (698 m) – Blinzern – Spiegel; Stöcke empfohlen, (+280/–190 m), (9.1 km), (3.25 h). Bern – Belp (3 Zonen); retour ab Spiegel (1–2 Zonen). Bern HB ab 11.12. Leitung: Heinz Ryf, 079 408 91 00 / 031 809 01 35 / Combox Vorabend 086 031 809 01 35

9. Do **Alle: Jahresendfeier in der Schmiedstube um 15.00 Uhr.** Leitung: Remy Raeber, 031 961 14 58

13. Mo **Gurtenhöck,** Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütti

14. Di **Alle: Jahresschlusswanderung** gem. beso. Programm. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

16. Do **Gängige: Skitour (L/WS)** (8) Voralpenskitour je nach Verhältnissen. Leitung: Hans Gnädinger, 079 668 60 01

Januar

6. Do **Gängige: Voralpenskitour (L)** (8) Tour je nach Verhältnissen, (+600 m), (2 h). Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31

10. Mo **Alle: Versammlung (Höck) in der Schmiedstube um 15.00 Uhr.** Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

11. Di **Bären: Januar-Klassiker; Fiescheralp – Bettmeralp (T1)** Winterwanderung Fiescheralp (2212 m) – Bättmer Hitta (2150 m) ME im Restaurant – Bettmeralp (1975 m), (+80/–300 m), (7 km), (2.5 h). Bern – Fiescherlap; retour ab Bettmeralp. Bern HB ab 08.07. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27

11. Di **Alle: Skikurs Weisses Hochland** Skifahren auf und neben der Piste mit ausgewiesenen Skilehrern (Zweisimmen/Saanenmöser/Schönried), Bern – Zweisimmen retour (Lötschberger). Bern HB ab 07.39 Uhr. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86

13. Do **Gängige: Schneeschuhtour; von Mont-Soleil nach Les Bois (WT 1)** Mont-Soleil – Combe à la Biche – Pt. 1015 – La Tuilerie – Chaux d'Abel – Les Bois, (+160/–310 m), (9 km), (3.25 h). Bern – Mont-Soleil; retour ab Les Bois. Bern HB ab 08.13 Uhr. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11

17. Mo **Gurtenhöck,** Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütti

18. Di **Bären: Winterwanderung im Freiamt (T1)** Waltenschwil (430 m) – Baldhäusern – Steinenmoos – Besenbüren – Bünzen (442 m) – Boswil (460 m); ME im Restaurant; Stöcke und Gleitschutzeisen, (+140/–120 m), (10 km), (2.5 h). Bern – Olten – Wohlen – Waltenschwil; retour ab Boswil via Olten. Bern HB ab 09.04 Uhr. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

20. Do **Gängige: Skitour Stouffe 1512 m (L/WS)** (8) Innereriz (1040 m) – Undere Schöriz – Stouffe (1512 m) – Innereriz, (+/–470 m), (auf 2.5 h / ab 0.5 h). Bern – Innereriz retour. Bern HB ab 09.34 Uhr. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75/079 668 60 01

27. Do **Gängige: Schneeschuhtrail Rothwald (WT2)** Schutzhaus Rothwald (1746 m) – Jochtwald – Chastelegga (2207 m) – Wintrigmatta – Schutzhaus, (+/–500 m), (8 km), (4 h). Bern – Rothwald Schutzhaus retour. Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73

Februar

1. Di **Gängige: Schneeschuhtour Hannigalp – Wannehorn (WT2)** Hannigalp – Wannehorn (2668 m) und zurück zur Hannigalp, (+/–560 m), (5.8 km), (3.5 h). Bern – Grächen Post retour. Bern HB ab 07.07. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11

3. Do **Bären: Yverdon – Grandson – Concise (T1)** Yverdon – Grandson – Concise, (+/–50 m), (13 km), (3.5 h). Bern – Yverdon; retour ab Concise. Bern HB ab 07.53 Uhr. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42 / 079 699 65 42

6. So **Gängige: Skitourentage Andermatt** Abwechslungsreiche Touren mit Bergführer; siehe separates Programm, (auf 800/ab 1000 m), (3–4 h). Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31

7. Mo **Alle: Versammlung (Höck) in der Schmiedstube um 15.00 Uhr.** Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

8. Di **Bären: Die Leutschen (T1)** Schüpfen – Grächwil – Lindechwald – Leutschen – Diemerswil – Münchenbuchsee (Hüslimoos); ME im Restaurant, (+260/–200 m), (12 km), (3.5 h). Bern – Schüpfen; retour ab Münchenbuchsee Hüslimoos. Bern HB ab 08.50 Uhr. Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73

9. Mi **Alle: Bildervortrag im Clublokal um 15.00 Uhr.** Leitung: Walter Kuster, 031 972 32 28

10. Do **Gängige: Schneeschuhtrail Turren – Schönbüel (WT2)** Lungern – Turren (LSB) (1562 m) – Luegi, üsseri Alp, Teifengrat (1858 m) – Schönbüel (2009 m) ME im Restau-

rant – Breitenfeld (1784 m) – Turren (1562 m), (+/–600 m), (8 km), (4.5 h). Bern – Lungern via Interlaken retour. Bern HB ab 08.04 Uhr. Leitung: Oskar Stalder, 079 610 63 73

10. Do **Gängige: Winterwanderung in Visperterminen (T2)** Visperterminen – Brunnen – Waldkapelle – Bodmen – Visperterminen; ME im Restaurant, (+/–390 m), (9.8 km), (3.5 h). Bern – Visperterminen retour. Bern HB ab 08.07 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

15. Di **Gängige: Voralpenskitour (L)** (8) Skitour je nach Verhältnissen, (auf 800 m), (2–3 h). Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31

15. Di **Treberwurstmarsch (T1)** (25) La Neuveville Station (420 m) – Les Planches (470 m) – Kirche Ligerz (494 m) – Weinbau Klötzli Chli Twann (420 m) (+/–200 m) (7 km) (2.25 h). Leitung: Heinrich Krebs, 031 761 15 70

17. Do **Skitour Hundsrügg (L/WS)** (8) Jaunpass (1505 m) – Hürli (SAC Hütte Cabane de l'Oberegg) (1800 m) Hundsrügg (1926 m), (auf/ab 420 m), (auf 2½ / ab ½ h). Bern – Boltigen retour; Alpin Taxi auf/ab Jaunpass. Bern HB ab 08.39 Uhr. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

21. Mo **Gurtenhöck,** Besammlung bei der Talstation der Gurtenbahn, 10.00 Uhr. Leitung: Paul Kaltenrieder, Peter Reubi, Hanspeter Rütti

22. Di **Alle: Eine Schulstunde wie vor 100 Jahren (T1)** (15) Fischermätteli – Pfafesteig – Tubetränki – Stärn – Köniz Schloss/Museum; ME im Restaurant, (+180/–140 m), (6 km), (1.75 h). Bern – Fischermätteli; retour ab Köniz Schloss. Bern (Tram) Kante C ab 08.40 Uhr. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

22. Di **Voralpenskitour (L)** (8) Voralpenskitour je nach Verhältnissen, (auf 900 m), (2–3 h). Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31

24. Do **Skitour Schwarzwaldalp (WS)** (8) Schwarzwaldalp (1455 m) – Grosse Scheidegg – Grindelwald; Aufstieg mit Gruppe Schneeschuh, (auf 575 / ab 800 m), (auf 2¾ / ab ¾ h). Bern – Meiringen; retour ab Grindelwald. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

24. Do **Gängige: Schneeschuhtour Schwarzwaldalp – Gr. Scheidegg (WT2+)** Schwarzwaldalp (1455m) – Bidem (1697 m) – Oberläger – Chiematten (2029 m) – Grosse Scheidegg (1962 m) – Alpiglen (1678 m) – Schwarzwaldalp; Aufstieg zusammen mit Skitourgruppe, (+/–580 m), (9.6 km), (3.5 h). Bern – Meiringen retour. Bern HB ab 08.04 Uhr. Leitung: Tedy Hubschmid, 077 414 38 44

März

1. Di **Gängige: Schneeschuhtour Chasseral (WT2)** Les Savagnières (1140 m) – Chasseral – Hotel Chasseral (1606 m) ME im Restaurant – Nods [Schneeschuherfahrung], (+500/–740 m), (9 km), (4 h). Bern – St. Imier, Les Savagnières; retour ab Nods. Bern HB ab 07.46. Leitung: Fred Reist, 031 991 72 74 / 079 302 06 11

1. Di **Bären: Wintertag im Oberaargau (T1)** Madiswil (533 m) – Bürgisweyerbad (605 m) – Melchnau (520 m); ME im Restaurant; Stöcke und Gleitschutzeisen, (+180/–170 m), (8 km), (2 h). Bern – Madiswil via Langenthal; retour ab Melchnau. Bern HB ab 09.06 Uhr. Leitung: Hansruedi Liechti, 031 921 47 64

3. Do **Bären: Berauschendes Weinland (T1)** Ossingen – Waltalingen – Oberstammheim – Kaltenbach-Stein am Rhein; ME im Restaurant, (+220/–240 m), (13.2 km), (3.5 h). Bern – Ossingen; retour ab Stein a. Rhein. Bern HB ab 07.31 Uhr. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27

7. Mo **Alle: Versammlung (Höck) in der Schmiedstube um 15.00 Uhr.** Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58 / 079 623 86 12

8. Di **Bären: Genusswanderung Villeneuve – Le Bouveret (T1)** Villeneuve – Le Bouveret, (+/–40 m), (8.7 km), (2.5 h). Bern – Villeneuve; retour ab Bouveret. Bern HB ab 07.34 Uhr. Leitung: Peter Reubi, 031 901 06 42 / 079 699 65 42

10. Do **Skitour Simplonpass – Staldhore (WS)** (8) Simplonpass (2006 m) – Hopsche Siedlung (2020 m) – Gälmji (2373 m) – Staldhore (2462 m); Harscheisen, (+/–460 m), (auf 2¾ / ab ¾ h). Bern – Simplon Hospiz retour. Bern HB ab 08.07 Uhr. Leitung: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 / 079 668 60 01

10. Do **Bären: Freiburg und seine Brücken (T1)** Freiburg – Neuveville – Bourg – Les Vieux Chênes – Balliswil – Les Alouettes – Poya – Uni – Freiburg Bhf, (+/–220 m), (10 km), (3 h). Bern – Freiburg retour. Bern HB ab 08.34 Uhr. Leitung: Remy Raeber, 079 607 10 90